

Antrag Nr. 16-O-26-0082

FWG-Fraktion

Betreff:

Straßenreinigungssatzung (FWG)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten ein Moratorium für die aktuelle Straßenreinigungssatzung zu beschließen und, bis eine neue Stufe 2 zur Straßenreinigungssystematik unter Mitwirkung der Ortsbeiräte und Bürgerbeteiligung erarbeitet und entwickelt wurde, auf die ursprünglich Fassung der Straßenreinigungssatzung vom Stand 2015 zurückzukehren zuzüglich eines Aufschlags von 20%.

Die Vorgaben für die 1. und 2. Stufe der neuen Straßenreinigungssatzung waren zum Großteil falsch, nicht ausreichend durchdacht und stellten in einigen Ausführungen und Argumentationen sogar Widersprüche in sich selbst dar. Was falsch ist wird durch ständiges hin und her Geschiebe von 3,4 Straßen von der Reinigungsklasse C in B oder A und umgekehrt nicht automatisch richtig oder besser. Die von vielen Bürgern zu recht kritisierten „Dreckecken“, beziehen sich auch selten auf deren direktes Umfeld als vielmehr auf die teilweise doch erheblich vernachlässigten Plätze und Grünflächen der Stadt. Ebenso wurden die Vorschläge der Ortsbeiräte, welche über eine wesentlich bessere Ortskenntnis verfügen im Großen und Ganzen außer Acht gelassen.

Mainz-Kostheim, 29.08.2016